

1. Programmübersicht

Kubinaut – Partnerbörse Kulturelle Bildung #5

Am Donnerstag, 10. November 2016
von 13.00 bis 17.00 Uhr
in der Zitadelle
Am Juliusturm 64, 13599 Berlin-Spandau
Italienische Höfe



Bereits zum fünften Mal laden Kulturprojekte Berlin und die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Berlin e.V. Sie herzlich ein zur Kubinaut – Partnerbörse Kulturelle Bildung. Wie im letzten Jahr, so geht die Partnerbörse auch 2016 wieder auf Wanderschaft in einen Berliner Bezirk – diesmal nach Spandau in die Zitadelle.

Mit der Partnerbörse Kulturelle Bildung möchte Kubinaut die zentralen inhaltlichen Säulen der digitalen Plattform – Fachinformation, Vernetzung, Präsentation, Finanzierung/Förderung, Weiterbildung – in die analoge Welt übertragen, aktuelle Fachdiskurse aufgreifen und Gelegenheit für Austausch, Vernetzung und Information bieten.

In diesem Jahr widmet sich die Partnerbörse dem Thema „Diversität“.

Gesamtmoderation: Corinna Korb, Parts GmbH

12-13 Uhr Anmeldung

13-14 Uhr Begrüßung

Musikalisches Intro von Çığır, Jugendtheaterbüro Berlin

Begrüßung durch Pauline Püschel, Senatskanzlei - Kulturelle Angelegenheiten, Referat Grundsatzfragen, Gerhard Hanke, Bezirksstadt für Jugend, Bildung, Kultur und Sport, Cornelia Schuster, Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Berlin e.V. und Arnold Bischinger, Kulturprojekte Berlin GmbH

14-15 Uhr Durchlauf 1

Themenraum 1: Geldebörse

Moderation: Frauke Schild, LKJ Berlin e.V.

In der Geldebörse präsentieren fünf potenzielle Fördermittelgeber*innen in ca. 5-minütigen Kurzvorträgen ihre Förderprogramme und klären in anschließenden Gruppengesprächen offene Fragen der Teilnehmenden.

Aktion Mensch e.V.

Daniel Bulski

Allg. Projektförderung im Bereich Kinder- und Jugendhilfe / Starthilfe

BAG Spielmobile e.V.

Thomas Wodzicki

bildungsLandschaften GESTALTEN – Kultur macht stark - Bündnisse für Bildung & Willkommenskultur durch Spiel – Spielmobile an Flüchtlingsunterkünften

Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin (jfsb)

Sabine Budde

Verschiedene Projektförderungen der jfsb

Kulturprojekte Berlin GmbH

Sarah Schaaf

Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung

Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e.V.

Indre Bogdan und Katrin Syperek

Frauen iD – Sonderprogramm für junge, geflüchtete Frauen zwischen 18 und 26 im Rahmen von Kultur macht stark PLUS



Themenraum 2: Das Kulturagenten-Diversum

Vielfalt in künstlerischen Kooperationsprojekten

An drei Thementischen gibt das Programm „Kulturagenten für kreative Schulen Berlin“ im Gespräch Einblick in die praktizierte Diversität in Bezug auf Arbeitsweisen, Kunstformen, Beteiligte, Räume und Kooperationsarten.

„sich zeigen“

Janna Rankowski (Kunstlehrerin), Claudia Hartwig (Künstlerin), Annika Niemann, Katharina Stahlhoven (Kulturagentinnen) und Schüler*innen der Heinrich-von-Stephan-Gemeinschaftsschule

Bedeutung außerschulischer Lernorte als Erfahrungsraum von Vielfalt

„Voids. Leerstellen. Schule meets Theater meets Museum.“

Anja Scheffer (Regisseurin/Schauspieler*in), Sandra Zeiske (Lehrerin der Refik-Veseli-Schule), Hendrik Scheel (Bühnen- und Kostümbildner), Fabian Schnedler (Jüdisches Museum Berlin, Bildungsabteilung), Silke Ballath (Kulturagentin) und Schüler*innen der Refik-Veseli-Schule

Einblicke in die Produktion „Voids.Leerstellen.“ als Ausgangspunkt für's gemeinsame Gespräch

„Ich packe in meinen Koffer“

Carsten Cremer (Kulturagent), Sebastian Rabold (Kulturbeauftragter), Anne Paffenholz (Programmleitung) und Schüler*innen des Carl-Friedrich-von-Siemens-Gymnasiums
*Strategien zur Sensibilisierung von Schüler*innen für politische Themen mit künstlerischen Mitteln & Zusammenarbeit zwischen Schule und Kulturpartner*innen - wie können längerfristige Kooperationen gelingen?*

Themenraum 3: Jugendkulturarbeit & Diversität

Moderation: Corinna Korb, Parts GmbH

Vier außerschulische Institutionen / Gruppen stellen ihre Ansätze und Perspektiven im Umgang mit Diversität aus ganz verschiedenen Blickrichtungen dar.

Jugendtheaterwerkstatt (JTW) Spandau e.V.

Hartmut Schaffrin, Anja Kubath und Julia Schreiner

Schluss mit dem „Deutsch-mit-Migrationshintergrund-Quatsch“¹ - Wie wird Kunst diverser?

Archiv der Jugendkulturen e.V.

Navina Mai

*Fokus Berlin: Jugendkulturen, Rechtsextremismus und Rechtspopulismus
Herausforderungen und Interventionen für die kulturelle und politische Bildung*

¹ Van Bo Le-Mentzel, Berliner Zeitung vom 08.03.2016

Jugendtheaterbüro Berlin

Jasmin Ibrahim und Dalia El-Heit

Community und Empowerment statt Integration und Sicherheit

RambaZamba e.V.

Laura Werres

*RambaZamba celebrates Diversity - Schauspieler*innen mit Behinderung als Expert*innen in der kulturellen Bildung*



Themenraum 4: Qualifizierungsangebote

Moderation: Julia Wissert

Zwei Expertinnen stellen nachhaltige Strategien und Methoden vor, wie diversitätsbewusste und diskriminierungssensible Praxen im Feld der kulturellen Bildung in Gang gesetzt werden können.

RAA – Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie e.V. / Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung

Bahareh Sharifi

Diversity matters? - Warum es eine Frage der Ressourcenverteilung ist

KontextSchule

Aicha Diallo

Machtkritische Auseinandersetzung mit künstlerisch-pädagogischen Methoden und Ansätzen

15-16 Uhr Zeit für Vernetzung und informellen Austausch

Kommen Sie bei einem Kaffee oder Tee mit den anderen Teilnehmenden ins Gespräch oder stöbern Sie auf dem Schwarzen Brett nach interessanten Angeboten.

16-17 Uhr Durchlauf 2

Im zweiten Durchlauf wiederholen sich die Themenräume 1 bis 4, sodass die Teilnahme an zwei Themenräumen möglich ist.

17 Uhr Verabschiedung

Kontakt:

Arnold Bischinger, Kulturprojekte Berlin GmbH

a.bischinger@kulturprojekte-berlin.de

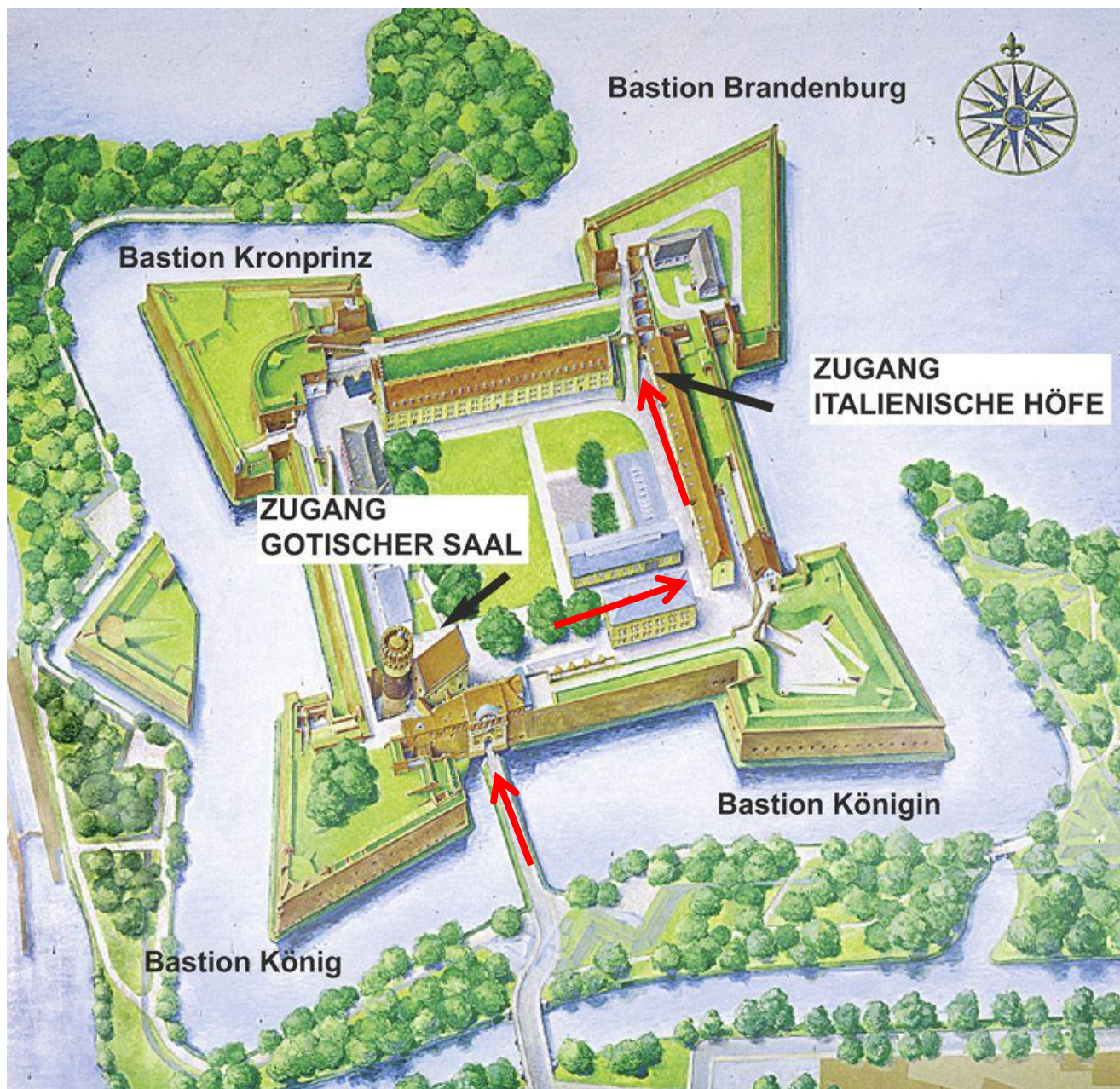
Frauke Schild, Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Berlin e.V.

frauke.schild@lkj-berlin.de

Die Kubinaut – Partnerbörse Kulturelle Bildung #5 ist eine Veranstaltung der Webplattform Kubinaut www.kubinaut.de und wird gefördert von der Senatskanzlei - Kulturelle Angelegenheiten und der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft.

2. Lageplan

Die Partnerbörse #5 findet in den Italienischen Höfen in der Zitadelle statt.



#5

Vor Ort ist der Weg zu den Italienischen Höfen ausgeschildert.

1. U-Bahn-Linie U7, Station "Zitadelle" (nicht barrierefrei)

